

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 12.10.2016/sh

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 11. Oktober 2016, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: BRÜCKNER, DSCHIDA, ESS, FÜRST, GERTZ, MEYER-HAMME,
IDLER, NIKOLAIZIG, OTT, ZOLLER und HUK

Gäste: Chris JOVIS

Abwesend: EBERHARDT, ENGELMANN, FÖRNZLER, SCHITTENHELM,
SCHNEIDER, SEIP und WEISHAAR

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt ein neues Führungsjournal (Blanco), die Prospekte Schwäbische Sternwarte e.V. und Planetarium Stuttgart Oktober-Dezember 2016 sowie ein HIMMELSDJAHR 2017 für die Handbücherei und je ein HIMMELSDJAHR 2017 für jeden BEO.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 23. August 2016 wird ohne Änderungen angenommen.

STATISTIK:

ENGELMANN hat für August und September 2016 die Statistik erstellt. Beide Monate zeigten Spitzenwerte. Im August kamen insgesamt 464 Gäste (406 plus 58) und im September 596 (439 plus 94 plus ToT: 63). Damit hat der September 2016 einen absoluten Spitzenwert erreicht.

Wetterstatistik: Wird kurz besprochen.

AKTUELLES:

HUK weist darauf hin, dass am 06. September 2017 die Sternwarte Welzheim das 25-jährige Jubiläum zu feiern hat. Es wird gebeten, sich Gedanken zu machen, welche Aktivitäten zu diesem epochalen Ereignis möglich und wünschenswert sind.

HUK berichtet kurz von der letzten Vorstandssitzung der GFPW, wo diverse Probleme der Sternwarte Welzheim angesprochen wurden.

Zwischen der Stadt Welzheim und dem Planetarium der Landeshauptstadt Stuttgart ist eine Finanzierungs- und Organisationsvereinbarung zur Sternwarte Welzheim in Arbeit. HUK erläutert die versicherungsrechtlichen Fragen sowie die Notwendigkeit einer Gefährdungsanalyse / Benutzungsvorschriften / Bedienungsanweisungen / Notfallprozeduren und sicherheitstechnische Prüfungen, insbesondere der beweglichen, elektrischen Anlage. Eine entsprechende Schulung, auch als Brandschutzhelfer, für die BEOs wird erforderlich sein. Alle Vorgänge sind schriftlich zu dokumentieren.

WINDFANG Ost-Kuppel:

GERTZ: Es hat sich herausgestellt, dass die Glasplatte und eventuell auch das Stahlgerüst bei voll geöffnetem Spalt der Ost-Kuppel hinderlich sind. Stadtbauamtsleiter Alexander WAHL muss dafür sorgen, dass die Schlosserei SCHUSTER die Hindernisse zeitnah beseitigen muss, um einen größeren Schaden an der Kuppel zu vermeiden.

Techniktag: Der Techniktag war äußerst erfolgreich. Allen Teilnehmern/-innen wird für ihren großartigen Einsatz bestens gedankt. Alle werden zu einem Techniktag-Essen eingeladen. Der Termin soll im Januar 2017 liegen. Ort: Hofverkauf EISENMANN.

In Kürze erfolgen Überweisungen der Aufwandspauschalen für das IV. Quartal 2015 und Quartale I und II 2016.

GERTZ sammelt die geänderten Kfz-Kennzeichen von den BEOs, um vom Ordnungsamt der Stadt Welzheim Neuausstellungen neue **Sondergenehmigungen** zur Vorfahrt bei der Sternwarte Welzheim zu erhalten.

Schrankenschlösser: Sind inzwischen wieder verwendbar. Soll gelegentlich überprüft und geölt werden.

PRAKTIKUM: Keine Anmerkungen

BESUCHERGRUPPEN:

Besuchergruppen werden im Einzelnen besprochen.

Auf Vorschlag von SCHITTENHELM erläutert HUK nochmals das **Anmeldeprocedere für Sonderführungen**.

Bei Führungen – insbesondere auch bei Sonderführungen – ist die Teilnehmerzahl unbedingt in das **Führungsbuch** einzutragen. Damit wird sichergestellt, dass ENGELMANN eine korrekte Statistik erstellen kann.

Für die Sonderführung am 11. Oktober 2016 um 14 Uhr (Schwäbischer Albverein / EBERHARDT) fehlt noch der Eintrag der Besucherzahl .

TECHNIK:

Sternzeituhr:

FÜRST stellt fest, dass die Ganggenauigkeit zufriedenstellend ist (unter zwei Sekunden/Tag). Um sie weiter zu testen, soll temporär an die Säule des Großen Refraktors in der West-Kuppel eine Webcam angebracht werden.

Das Poster von der Aufnahme der Mondfinsternis 2007, März 3./4. ist im Seminarraum an der 2.Türe angebracht.

GERTZ hat den **Video-Dummy** und die Hinweisschilder auf Video-Überwachung an der Rückseite des Gebäudes der West-Kuppel montiert.

H-Alpha-Teleskop und neuer Sucher:

Ein Paar Rohrschellen sind bereits eingetroffen. Sie müssen noch für die Anbringung am Teleskop überarbeitet werden. Das zweite Paar wird in Kürze geliefert. Anschließend werden GERTZ und IDLER die Montage beider Teleskope am Großen Refraktor vornehmen.

BRÜCKNER: Es ist relativ aufwändig, Montierung und Teleskop an der frei stehenden Säule vor der West-Kuppel zu installieren. Von Vorteil wäre es, die Montierung dauerhaft fest an der Säule anzubringen und nur noch das Teleskop bei Bedarf anzuflanschen. Dazu ist es allerdings erforderlich, einen Schutzbau zu errichten. IDLER macht den Vorschlag, dafür eine von ihm schnell zu beschaffende kleine Kuppel zu liefern. Es werden Bedenken geäußert, dass jeweils nur wenige – nur etwa drei bis vier – Personen gleichzeitig in die Kuppel können. Es ist besser, das Teleskop unter freiem Himmel zu bedienen. Es wird daher vorgeschlagen, einen abfahrbaren Schutzbau zu errichten. Dazu gibt es allerdings ebenfalls Bedenken.

OTT: Auch bei kleinen Bauten muss eine Baugenehmigung vorliegen. Diese ist von der Stadt Welzheim zu erstellen. Eine endgültige Entscheidung wird nicht gefällt. Es herrscht noch Diskussionsbedarf.

INVESTITIONEN / BESCHAFFUNGEN:

Zehn **Stapelstühle** für den Seminarraum sind inzwischen geliefert worden.

Das Objektiv **ZEISS-APO-SONNAR T*** 135 mm für Nikon F wurde von der Fa. Photo Universal geliefert. GERTZ hat damit bereits hervorragende Aufnahmen gewonnen (Sternbilder Cassiopeia und Lyra).

IDLER:

Zum Objektiv gehört eine passende, hochmoderne **NIKON-Astrokamera DA 810A**. GERTZ wird diese Kamera demnächst testen. PHOTO UNIVERSAL wird an die GFPW ein entsprechendes Angebot schicken.

BEOBACHTUNGEN:

Mit den **Allsky-Überwachungskameras** wurden wieder einige Boliden erfasst. Bilder und Daten gingen auch an HEINLEIN nach Augsburg. GERTZ hat eine Lichtkurve von SS Cygni erstellt. Ferner wurden Aufnahmen der Sternbilder Leier und Kassiopeia gewonnen. Auch von R Crb wurden Helligkeitsbestimmungen durchgeführt.

DIENSTEINTEILUNG:

Termine:

Nächster Tag der offenen Tür: Samstag, **17. Dezember 2016 um 16:00 Uhr MEZ** (im Planetariumsprogramm 4/2016 ist irrtümlich 17:00 Uhr angegeben).

Herr **Chris JOVIS**, Mitglied der GFPW, stellt sich kurz vor. Er ist an einer Mitarbeit in der Beobachtergruppe interessiert.

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: DSCHIDA / FÜRST / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER / IDLER / MEYER-HAMME / SCHNEIDER / WEISHAAR

Samstag: A: BRÜCKNER, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER

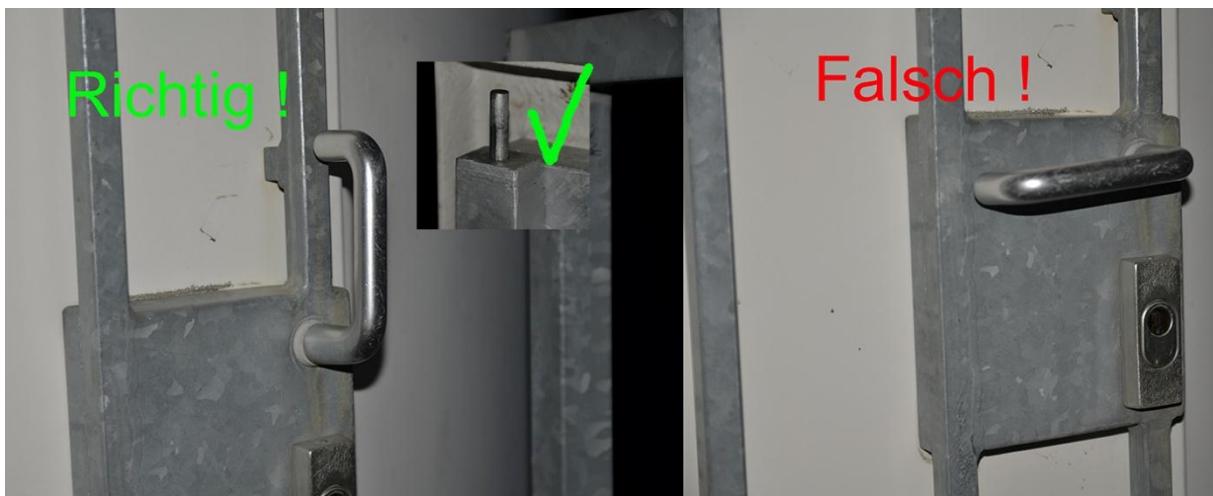
B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, SCHITTENHELM

C: DSCHIDA, FÜRST, MEYER-HAMME, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 22. Oktober	C	Sa, 10. Dezember	A
Sa, 29. Oktober	A	Sa, 17. Dezember	B
		Sa, 24. Dezember	(C) entfällt
		Sa, 31. Dezember	(A) entfällt
Sa, 05. November	B	Sa, 07. Januar 2017	B
Sa, 12. November	C	Sa, 14. Januar	C
Sa, 19. November	A	Sa, 21. Januar	A
Sa, 26. November	B	Sa, 28. Januar	B
Sa, 03. Dezember	C	Sa, 04. Februar	C

SONSTIGES / WEITERBILDUNG:

GERTZ: In letzter Zeit wurden die **Sternwartegebäude nicht sachgerecht abgeschlossen (Schlüssel zweimal umdrehen!) An der Südkuppel muss unbedingt der Türgriff nach oben zeigen. Steht der Türgriff waagrecht, so ist diese Türe leicht aufzubrechen.** Auch wurde festgestellt, dass in der Südkuppel offensichtlich vergessen wurde, das Licht auszuschalten. Außerdem fehlen in der Südkuppel Einträge im Führungsbuch.



HUK stellt das neu im Kosmos Verlag erschienene Kinderbuch von Justina ENGELMANN: „Unterwegs zum Sternegucken“ vor. Es ist ein graphisch und didaktisch ausgezeichnetes Werk. Bei Führungen ist es zu empfehlen, wenn nach Literatur für unsere jüngsten Gäste gefragt wird.

FERNROHRLAND hat ab sofort einen neuen Webshop zu bieten. Näheres erläutert IDLER.

Der kataklysmische Variable **SS Cygni** (Typ Dwarfnova, Klasse der U-Geminorum-Sterne wird vorgestellt).

Woher weiß man, dass **Gravitationswellen** sich mit Vakuumlichtgeschwindigkeit ausbereiten? HUK erläutert die theoretischen Grundlagen.

Größtes Radioteleskop der Welt (Single Dish) mit 500 Meter Schüsseldurchmesser in Süd-China am 25. September 2016 eingeweiht (in Provins Guizhou): 4273 Panels und 2225 Aktuatoren. Frequenzbereich 70 MHz (4 m) bis 3 GHz (10 cm). Damit ist das 300 Meter Radioteleskop von Arecibo in Puerto Rico weit übertroffen.

Sitzungsende: 21:55 Uhr MESZ

Die nächsten BEO-Sitzungen finden jeweils Dienstag um 19:58 Uhr MEZ statt:

22. November 2016

27. Dezember 2016

07. Februar 2017

28. März 2017

Schließdienst: GERTZ

Eine Nachsitzung fand im Hofverkauf EISENMANN statt.

HUK

#